

## **Bürgerverein Giebel und Bergheim e.V.**

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.05.2011  
im Haus der Begegnung, Giebelstr. 14, 19:30 Uhr bis 20:50 Uhr

Anwesend: 16 Personen, davon 13 Mitglieder, siehe Anwesenheitsliste

### **1. Begrüßung durch den Vorsitzenden**

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Dem Wunsch von Carolin Schork, Stadtteilmanagement Soziale Stadt Giebel, die Bürgersprechstunde als TOP 5 vorzuziehen, wird einmütig entsprochen.

### **3. Berichte des Vorsitzenden und des Kassierers zur aktuellen Situation**

Fritz Mutschler informiert über Chronologie der Vereinsgründung mit Eintragung ins Vereinsregister und Beantragung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt mit den entsprechenden Erfordernissen.

Gerhard Reith informiert, der Verein habe derzeit 25 Mitglieder. Die Vereinsverwaltung solle über ein Programm erfolgen, welches eine Firma ab Juli voraussichtlich kostenlos zur Verfügung stelle. Es werde daher noch abgewartet, die Mitgliedsbeiträge werden erst danach eingezogen. Eine Vereinshaftpflichtversicherung sei abgeschlossen worden, so dass alle Aktivitäten der Mitglieder abgesichert sind.

### **4. Antrag auf Satzungsänderung für die Zusprechung der Gemeinnützigkeit**

Fritz Mutschler informiert über die Änderung der Satzung anhand der Satzung, die allen Mitgliedern aufliegt.

**Der Bürgerverein Giebel und Bergheim e.V. beschließt die Satzung mit der Änderung in § 3 Nr. 2. in der Form siehe Anhang mit 13 Ja–Stimmen einstimmig.**

### **5. Bürgersprechstunde**

Carolin Schork informiert über den Wunsch der TG 1 nach einer Bürgersprechstunde im Infoeck. In einer Liste tragen sich die Mitglieder ein, die bereit sind, eine Bürgersprechstunde zu übernehmen.

Carolin Schork wird eine Mail senden mit einem Besprechungstermin für die Einteilung der Einsatzzeiten und Besprechung möglicher eingehender Bürgerfragen und der Umgang damit.

### **6. Aktivitäten zur Mitgliederwerbung**

Fritz Mutschler informiert, das Logo für den Bürgerverein habe Frank Albrecht erstellt.

Folgende Vorschläge werden zur Mitgliederwerbung gemacht:

- Infostände im Rahmen der Veranstaltungen der Sozialen Stadt
- Infostand an Rot-Kreuz-Hocketse
- Infostand Donnerstags an Markttagen auf dem Ernst-Reuter-Platz
- Info mit Kontaktadresse im Infoblatt „in und um Weilimdorf“
- Flyer mit Info und Beitritterklärung (mind. Postkartenformat)  
Fritz, Philip Klein, Wolfram Dünkel, Franz Macho kreieren den Flyer, Gerhard Reith übernimmt das Redaktionelle
- Carolin wird die Adresse am Infoeck-Briefkasten ergänzen
- Privat Bürger/Bekanntes ansprechen
- Bernd Stegmeyer pflegt die Homepage der Sozialen Stadt, er wird diese mit Infos über den Bürgerverein ergänzen

## **7. Erstellung einer Wunschliste für weitere Aktivitäten**

Es wird festgestellt, dass sich im Bürgerverein die Themengruppen der Sozialen Stadt treffen. Der Bürgerverein bietet somit die Infrastruktur durch Mitglieder, Geld und Raum für die zukünftige Sicherung und Umsetzung der bisherigen Projekte der Sozialen Stadt. Daher stehen derzeit keine zusätzlichen Wünsche an Aktivitäten an.

## **8. Sonstiges**

### **8.1. Mitgliedschaft in der WBO e.V.**

Der Bürgerverein soll Mitglied in der WBO e.V. werden. Weilimdorfer Vereine und Organisationen sind in der WBO, die zum einen ein Netzwerk der Vereine darstellt und einen Info-Austausch bietet, vernetzte Veranstaltungen und Aktivitäten ermöglicht und der Terminabsprache der Einzelveranstaltungen dient.

**Der Bürgerverein beschließt mit 13 Ja-Stimmen einstimmig,  
einen Antrag auf Mitgliedschaft in der WBO zu stellen.**

### **8.2 Mitgliedschaft im Haus der Begegnung e.V.**

Die Mitglieder kommen überein, Fritz Mutschler solle abklären: Höhe des Mitgliedsbeitrag, Vergünstigung der Raumanmietung und ob gegenseitige Mitgliedschaft möglich sei.

### **8.3 Grillfest für alle Ehrenamtlichen der TGs**

Carolin Schork informiert, das Grillfest werde am Montag, 4.7.11 stattfinden, es sei die Mitwirkung des Bürgervereins erwünscht.

### **8.4 Protokoll veröffentlichen**

Bernd Stegmeyer wird das Protokoll gemailt, er wird es auf die Homepage der Sozialen Stadt stellen und die Presse informieren.

Nächstes Treffen : 30.09.2011, Ort wird noch bekannt gegeben

gez. Jutta Dünkel-Mutschler

gesehen. Fritz Mutschler

